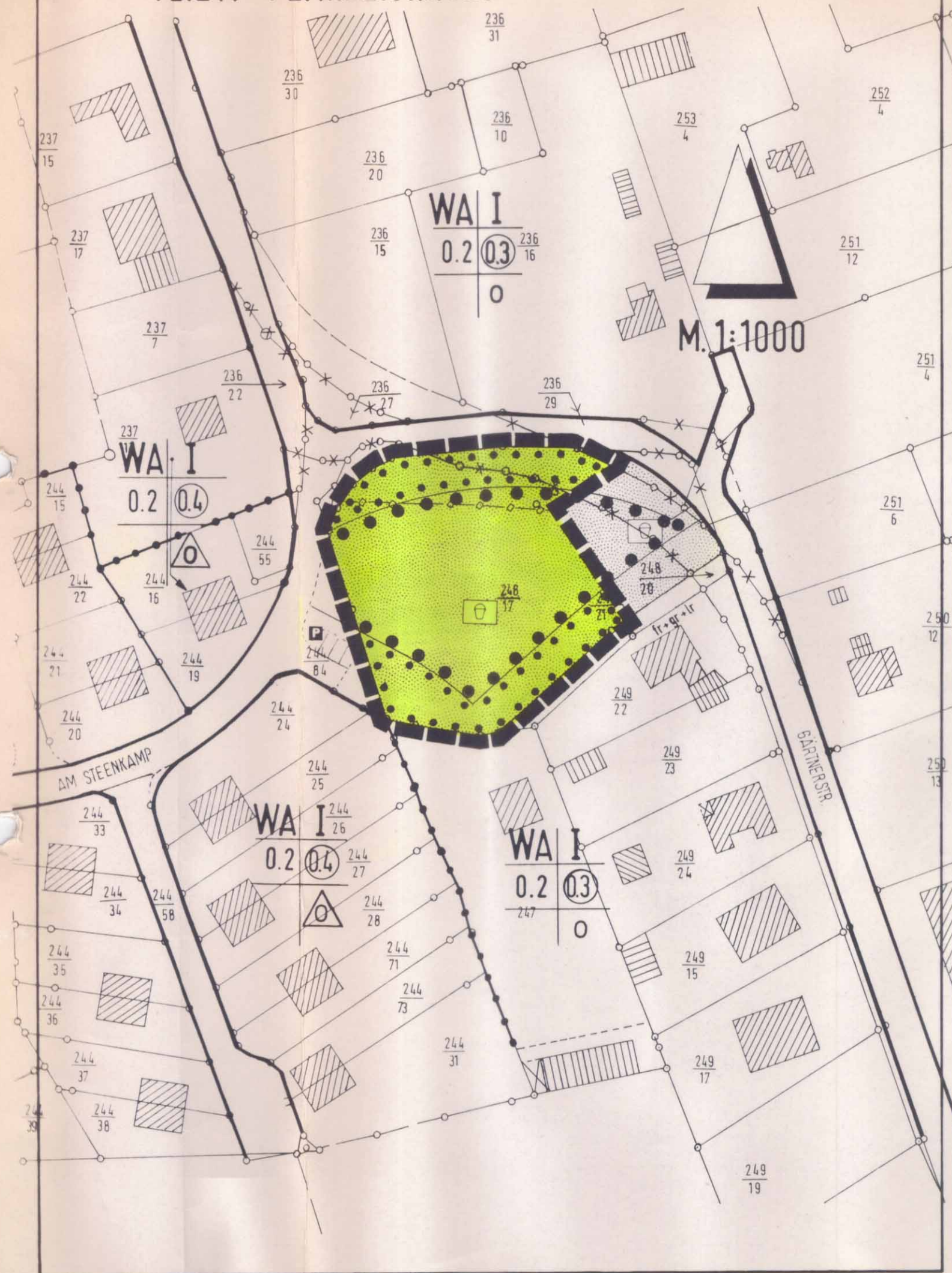


TEIL A PLANZEICHNUNG



TEIL B - TEXT

DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN DES URSPRUNGSPLANES GELTEN UNVERÄNDERT AUCH FÜR DIESE ÄNDERUNG

PLANZEICHENERKLÄRUNG

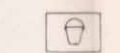
FESTSETZUNGEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1. ÄNDERUNG § 9 Abs. 5 BBauG



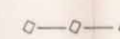
GRÜNFLÄCHE § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BBauG



SPIELPLATZ



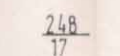
UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG
FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG
VON BÄUMEN STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN



UNTERIRDISCH 11 KV KABEL DER SCHLESWAG § 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

IN AUSICHT GENOMMENE GRUNDSTÜCKSGRENZE



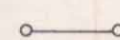
FLURSTÜCKSNUMMERN



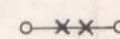
VORHANDENE BAULICHE ANLAGE



VORHANDENER RUNDWEG



VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE



KÜNFTIG FORTFALLEND E GRUNDSTÜCKSGRENZE

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBau) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I. S. 265) bei baugestalterischen Festsetzungen zusätzlich § 82 Abs. 1 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.2.1983 (GVOB). Schl.-H. S. 86) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 17.12.1986 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4-G-1. (vereinf.) Änderung für das Gebiet Ortschaft Klingberg, Flurstücke 244/84 und 248/17 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Scharbeutz, den 06. MAI 1987



- Bürgermeister -

Den Eigentümern der von den Änderungen betroffenen und benachbarten Grundstücke sowie den von den Änderungen berührten Trägern öffentlicher Belange ist in der Zeit vom 10.09.1986 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

Scharbeutz, den 06. MAI 1987



- Bürgermeister -

Die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 4-G-gem. § 13 BBauG wurde am 17.12.1986 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 17.12.1986 gebilligt.

Scharbeutz, den 06. MAI 1987



- Bürgermeister -

Das Inkrafttreten der Bebauungsplansatzung sowie die Stelle, bei der sie auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 21.04.1988 in der Tageszeitung ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf das Geltendmachen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen sowie auf Fälligkeit und Verlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44c BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist am 22.04.1988 rechtsverbindlich geworden.

Scharbeutz, den 22. APR. 1988



- Bürgermeister -

**SATZUNG DER GEMEINDE SCHARBEUTZ
ÜBER DIE 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLANES NR. 4 - G -
BEREICH: SPIELPLATZ/ BREMERPLATZ**